

Schachgemeinschaft: Jugendabteilung stark gewachsen

GETTORF Weisheit, Vernunft und Witz vieler Völker stecken in ihm, es erzieht zu folgerichtigem Denken, erhöht die Kombinationsfähigkeit und fördert die Entschlusskraft – das Schachspiel. Darin übten sich beim ersten Schachfrüh-schoppen unter dem Motto „Jugend spielt gegen Eltern, Oma und Opa“ auf Einladung der Schachgemeinschaft Phönix am Sonntag im Schützenheim im Bürgerpark jugendliche Vereinsmitglieder und ihre Gäste.

„Wir sind dabei, den Be-

kanntheitsgrad der Schachgemeinschaft in Gettorf und dem Dänischen Wohld zu steigern“, erklärte Bernd Lenz, seit einem Jahr Vorsitzender. Das begann mit der neuen Internetseite unter www.phoenix-gettorf.de, setzte sich fort über die Präsenz bei Veranstaltungen wie dem Rapsblütenfest und dem Gettorfer Herbstspaß und einem „Tag der offenen Tür“ im September. „Das alles hat uns im Jugendbereich einen großen Aufschwung beschert“, sagte zufrieden. Die Jugendabtei-

lung habe sich von zehn auf 22 Jugendliche mehr als verdoppelt und sei nun die fünftgrößte Jugendabteilung aller Schachvereine in Schleswig-Holstein.

In diesem Jahr legt der Verein den Schwerpunkt auf die Mitgliedergewinnung im Erwachsenenbereich. Da hapere es bei derzeit nur acht Aktiven von 20 erwachsenen Mitgliedern. Gesucht werden Spieler aller Spielstärken. Auch gerne Einsteiger. „In zwei, drei Jahren haben wir die so fit, dass sie am Spielbetrieb teilnehmen

können“, versicherte der Vereinsvorsitzende. Für eine Erwachsenenmannschaft braucht man acht Spieler. Und der Verein möchte nicht nur eine zweite Mannschaft aufbauen, sondern auch eine Freizeitgruppe für Leute, die nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen, sich aber geistig fit halten wollen. Lenz und sein Stellvertreter Jan-Peter Delfs freuten sich über jeden Erwachsenen, der sich anlässlich des Schachfrüh-schoppens die Schachgemeinschaft Phönix aus der Nähe anschauen wollte. Außer

dem Schachspiel konnten Schachrätsel aller Schwierigkeitsstufen gelöst und Wikinger-Schach gespielt werden. Ein Spiel im Freien, bei dem zwei Mannschaften gegeneinander antreten, um jeweils die Holzklötze der Gegenpartei mit Wurfhölzern umzuwerfen. Schachspielerin und Mitglied Jasmin Leitschuh (12) aus Gettorf, begleitet von ihrer gleichaltrigen Schulfreundin Megan, hatte ihren Vater Bernhard Leitschuh zu einer Runde Schach eingeladen. Vor etwa 30 Jahren habe er zum letzten



Schachgemeinschaft-Mitglied Jasmin (12) und Vater Bernhard Leitschuh hatten Spaß an einer Runde Schach. LAUTERBACH

Mal Schach gespielt, erzählte der. „Ich bin kein Profi. Aber es macht Spaß und man kommt wieder rein.“

mla

Wer Interesse hat, ist eingeladen, ohne

Anmeldung an den Trainingsabenden vorbeizuschauen. Training ist jeden Mittwochabend im Schützenheim im Bürgerpark. Die Jugendlichen trainieren ab 18 Uhr, die Erwachsenen im Anschluss ab 19.30 Uhr.